

AG ZEBRA

PROTOKOLL VOM 31. 03. 2021

Sitzungsort: KUKUNA, Lauchgrundstraße 12 a, 99891 Bad Tabarz
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.30 Uhr
Teilnehmer: Hans-Georg Kellner, Elvira Blechschmidt, Björn Ramm, Jörg Ziegert, Dirk Fischer, Peter Ditter, Sylvana Ortlepp, Matthias Creutzburg, Jacqueline Dübner, Dieter Hellmann, Thomas Grübel, Roland Lapp, David Ortmann

1. Kurze Begrüßung und Vorschlag über den weiteren Sitzungsverlauf
2. Kleine Vorstellungsrunde
3. Erläuterung der Ausgangssituation

Herr Lapp vom Ordnungsamt der Gemeinde Bad Tabarz erläutert die bisherigen Bestrebungen der Gemeinde Bad Tabarz zur Errichtung einer 30-Zone im Ort (Antrag liegt dem Protokoll als Anlage bei) und erklärt die rechtlichen Rahmenbedingungen.

4. Zielstellung der Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Der Spindlerplatz soll einen tatsächlichen Charakter als Platz erhalten. (BR)
- Die Kreuzung am Stern soll etwas entschärft werden. (H-GK)
- Mehr Entschleunigung im gesamten Ort, mehr Gleichberechtigung zwischen Verkehrsteilnehmern (H-GK)
- Verkehrssituation in Bad Tabarz generell kinderfreundlicher (EB)
- Lösung für stark belastete Netto-Kreuzung anstreben (SO)
- Insgesamt sollte die angestrebte Verkehrslösung in ein ganzheitliches Konzept eingebettet sein. (JZ)
- Mehr Beruhigung durch Zebrastreifen auf der Inselsbergstraße. (MC)
- Keinen LKW-Verkehr über die Waltershäuser Straße sowie den Abschnitt zwischen Reinhardbrunner Straße und Langenhainer Straße zulassen. (PD)

5. Vorgehensweise

- In der konzeptionellen Tätigkeit soll deutlich zwischen kurzfristigen und langfristigen bzw. konzeptionellen Maßnahmen unterschieden werden, um auch zügig Veränderungen zu bewirken. So könnten beispielsweise relativ zügig versetzte Parkbuchten in der Lauchgrundstraße angelegt werden.
- Die Gemeinde soll in anderen Orten nach positiven Beispielen für moderne, entschleunigende und alternative Verkehrslösungen suchen und Kontakt zum Ideenaustausch mit den dortigen Behörden aufnehmen. (Beispiel: Blitzeranlage in Stockhausen bei Eisenach)
- Weiteres Smiley-Gerät anschaffen und vlt. auch gemeinsames Blitzergerät mit anderen Orten.
- Alternative Möglichkeiten beleuchten: In Bad Birnbach fährt zum Beispiel der erste autonome Kleinbus in Deutschland.

- Prinzipiell wird in Bad Tabarz eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h angestrebt.
- Das zu Erarbeitende soll folgende Abschnitte umfassen:
 - a. Fußgänger (u.a. Charakter der öffentlichen Plätze, Zebrastreifen, Kinder- und Seniorenfreundlichkeit, Mitfahrbänke)
 - b. Fahrrad (u.a. Anbindung Tabarz/Cabarz sowie Umgebung Fischbach)
 - c. ÖPNV-Anbindung (vor allem Anbindung nach Fröttstädt)
 - d. LKW-Verkehr auf Inselsbergstraße, Tempo-Reduzierung B88 im Abschnitt Ampelkreuzung bis Russenbrücke

6. Sonstiges

- Konkrete Ideen zum Anlegen einer digitalen Bibliothek bitte an rathaus@tabarz.de
- Herr Kellner verfasst Schreiben an Straßenverkehrsbehörde.
- Am 3. Mai beginnt David Lorenz als neuer Mitarbeiter im Ordnungsamt der Gemeinde Bad Tabarz seine Tätigkeit
- Die Gemeinde Bad Tabarz strebt an, dass eine andere Behörde als die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Gotha für Bad Tabarz die Zuständigkeit erhält.

Protokoll:

Bad Tabarz, den 5. Mai 2021

O R T M A N N